

### Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im  
**Regina Pharmacy Store**  
 1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten  
**Banff Hard Kohle**  
 in Größen für alle Zwecke.

**Banff Briquettes**  
 die Ideal-Kohle für die Küche.

**Whitmore Bros.**  
 General-Agenten für Sask.

### Regina.

Unsere werthen Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Näme jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu ebenen Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde wannmehr dort recht oft begrüßen zu können.  
 East-Canadian Courier Publ. Co.

Am 12. August wurde bei Joh. Zinn und Frau ein kleiner Sohn geboren. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl.

C. W. O'Brien, der sozialistische Abgeordnete des Wahlkreises North Westman im Alberta Parlament war am letzten Sonntag in Regina und hielt Nachmittags eine Rede in der Trades Hall. Am Abend wurde die Verlesung auf öffentlicher Straße abgehalten und war an der South Main Street da, wo die alte Straße abbiegt. Einige hundert Personen lauschten den Worten des Redners. Möglich kam ein Stenograph der Stadt-Polizei und bedrohte ihn, mit dem Redner aufzuführen. O'Brien behauptete, er habe ein volles Recht, in einem freien Lande zu sprechen, worüber er wolle und fuhr in seiner Rede fort. Bald darauf erließen Sergeant Burrows und vier andere mit Hilfe des Stenographen, weil er den Strafverfänger hindere. Eine große Menge Zuschauer und Zuschauerinnen folgten den Redner bis zum City Hall. Hier sollte Dr. Cowan eine Rede halten von 100 Dollars für O'Brien und nach kurzer Zeit war er frei, d. h. bis Montag Morgen, wo er sich in verantwortung hatte, daß er den Strafverfänger gebührend habe. Das Polizeigericht war Montag Morgen gedrängt voll, als die Sache zur Verhandlung kam. Die Polizei sagte aus, daß zwischen 100 und 200 Menschen um O'Brien verammelt gewesen wären, daß Vollkanten nicht hätten auf den Bürgersteigen vorbeigehen können u. s. w. Der erste Junge für den Angeklagten war Dr. Cowan. Er sagte aus, daß er vom Fenster seiner Office aus der Verlesung ausgehen und dem Redner zugehört habe. Die Straße sei durchaus nicht durch die Menge gequert gewesen. Auf der Südseite der Straße hätten Wagen parkieren können, auch sei der Bürgersteig frei gewesen. Die Menge wäre lange nicht so groß gewesen wie an verschiedenen Abenden in der Aufstellungswache, wo ein „Hole“ Doktor an derselben Stelle seine Chirurgen-Medizin verkauft hätte. Ein anderer Junge sagte aus, daß ein Konstabler auf O'Brien zugegangen und zu ihm gesagt hätte: „Hier, alter Mann, du darfst hier nicht drat sprechen.“ Verschiedene andere Aussagen liefen bei manchen Zuhörern die Meinung aufkommen, daß die Polizei den Redner hätte und verhaftete, weil er eben über Sozialismus sprach. Sergeant Burrows gab auf die Frage des Richters: „Was war die Ursache der Straßen-Obstruktion?“ die zum Vordringen zehende Antwort: „Der Sozialismus und sozialistische Ideen.“ Er verbeistete sich schließlich und meinte, der Redner O'Brien wäre die Ursache gewesen. Alle Jungen — außer den Vollkanten — behaupteten, die Straße wäre durchaus nicht blockiert gewesen. Polizeimagistrat Trant erklärte, es wäre erwiesen, daß O'Brien ein Nebengefähr der Stadt übertreten hätte.

### Ein unierer Regimant Leier!

Da wir von nächster Woche ab die Zeitung unserer Lesern durch besonderen Posten ins Haus schicken werden, bitten wir nochmals dringend alle diejenigen, deren Straße und Hausnummer wir noch nicht haben, uns diese sofort mitzutheilen. Wer uns seine Adresse nicht bis Montag den 2. August mitgeteilt hat, muß seine Zeitung dann von der Postoffice abholen.

Die Straße wäre wohl nicht blockiert gewesen, aber Redner habe ein Verkehrsbehindernis wenigstens auf der einen Straßenseite bewirkt. Das sei gegen das betreffende Nebengefähr und er legte dem Angeklagten die Kosten des Verfahrens auf sowie einen Bond von 50 Dollars. O'Brien erklärte, er denke nicht daran, die Kosten zu zahlen, sondern wolle lieber 7 Tage in Haft gehen. Zahlreiche Freunde erboten sich, für ihn die Kosten zu zahlen und nach langer Beratung nahm er dies Anerbieten schließlich an.

Herr Meyer, der seinerzeit wieder nach Russland zurückgefahren war, ist dieser Tage wieder hier mit Familie eingetroffen. Er meinte, er wolle, der schon in Canada gewesen sei, was es doch nicht mehr in der alten Heimat gefalle. Sein Schwiegervater wurde in Liverpool wegen eines franken Kindes zurückgehalten.

Herr J. Kraas trat mit Frau Sonntag in den Staat der Ehe. Die Trauung fand am Montag in der Stadt Kirche statt. Wir wünschen dem jungen Paare Glück und Wohlergehen!

Herr Rumpel kam dieser Tage aus Österreich hierher und gab sich zunächst zu Verwandten bei Palgrave.

Der Prinzipal der St. Marys Schule, Herr L. E. Kramer, beabsichtigte, die Schule am nächsten Montag wieder zu eröffnen. Leider ist in der Montan-Schulachfeier ausgebrochen und hat Herr Kramer den Auftrag bekommen, die Schule bis auf weiteres geschlossen zu halten.

Auf Empfehlung des Polizeichefs wurde das Gehalt des Polizeigerichtes Burrows auf 1000 Dollars erhöht. Auch wurden die Gehälter aller Polizisten um etwas erhöht und erhält Sample und O'Brien 75 Dollars pro Monat. Ein neuer Polizist Mr. Burns wurde mit 65 Dollars pro Monat angestellt. Diese Gehaltserhöhung unserer Polizeiwächter wurde ihnen demüthig anstatt eines adäquaten Dienstes. Diese Reduzierung der täglichen Dienstzeit ist bei der gegenwärtigen kleinen Zahl der Polizisten nicht möglich. Bis jetzt wurden die Strafverfänger, die im Polizeigericht angelegt werden, an die Provinzial-Behörden geschickt. Es sind jetzt Schritte getan worden, um diesen Mas zu ändern und sollen die Gelder sofort in die Kasse der Kommunität fließen. Im Monat Juli wurden — neben dem demerit — 8265.25 an Strafgebern eingenommen.

Es sind Meldungen bei der Polizei eingelaufen, daß so viele Leute ohne Badekloppel im Schwimmbad des Bessera Lake baden. Da die Stadt der Stadtpolizei nicht so weit reicht — denn das Schwimmbad ist außerhalb der Stadtgrenzen — wandte man sich an die Regiments-Polizei. Es scheinen noch keine weiteren Schritte unternommen worden zu sein. An diesem heißen Wetter ist das Schwimmbad eine wirkliche Notwendigkeit und ein Tonen für die schwache Menschheit. Allmonatlich sind fünf hundert von Verlesenen drüben, die nach Herzenslust baden und schwimmen. An einem der letzten Sonntage waren zwischen 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends reichlich 100 Personen anwesend. Ungefähr 20 Personen hatten keine Badehosen. Nächstes Jahr wird die Stadt einen Bade-Pavillon am See bauen, da es für dies Jahr schon zu spät in der Saison ist.

Herr H. Meier verkaufte ein zweigeschossiges Haus an Adam Weber. Dergleichen verkaufte die First Land Co. ein Herrn Nidder geböriges Haus in St. John Str. für zwei Paupläge an Broad Str. und York Str. Der veranschlagte Preis war 3500 Dollars.

Herr Velschowa und Sohn von Riveride waren letzte Woche einige Tage geschäftlich in der Hauptstadt. Sie sprachen sich sehr lobend über die diesjährigen Ernteaussichten in ihrem Distrikt aus und meinten, das Getreide stehe dort noch bedeutend besser wie im Regina Distrikt. Die Herren Velschowa beabsichtigen auch den deutschen Verein und laten ihr beides, die Gemüthlichkeit zu geben.

### Kirchliche Nachrichten.

St. Marys katholische Kirche. Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und Abends 4 Uhr.

In der lutherischen Kirche werden wie gewöhnlich Gottesdienste gehalten am Vormittag um 11 Uhr und am Abend um 7-8 Uhr.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle müssen bei McCullum, Scarth Str., im Middleborough Block, Whitworth's Office, angemeldet werden.

Letzten Donnerstag hielt der deutsche Verein „Latonia“ eine recht gut besuchte Versammlung ab. Es waren über ein Duzend Personen anwesend, die den Abend recht gemütlich verbrachten. Gutes Bier und ein wohlwollender Jambik taten das Ihre zur Pflege des innern Reichthums. Die Stimmung wurde recht gemütlich, besonders als einige anwesende Sänger Volkslieder und patriotische Weisen anstimmten. Was beidseitig, spontan den Stimmungen des Augenblicks nachgebend, einen Gesangsverein bildete, zunächst ein Doppel-Quartett zu bilden. Besonders fänden sich willige Stimmen, um diese geistig gute Idee zur Ausführung zu bringen. Am Donnerstag wurde recht gemütlich und werden Freunde des Vereins gehalten, möglichst zahlreich zu erscheinen.

Wie wir hören, hat Herr Franz Brunner vom Bon's Hotel eine Reise nach Minneapolis angetreten und ge denkt in einigen Wochen wieder zurück zu sein.

Leute, die Arbeit wünschen, können sich an die First Land Co. wenden, die meistens in der Lage sein wird, Arbeitstellen zu vermitteln.

Letzten Sonntag fand in der St. Marienkirche die Einweihung der Kirche des Jungfrauenvereins statt. Rev. Father Zuffa hielt die Festpredigt und nahm die feierliche Handlung vor. In beredten und erbauenden Worten wies er die Jungfrauen hin auf ihr erhabenes Vorbild, die allerhöchste Jungfrau Maria, die sich besonders durch Herzreueinheit und Glaubensstärke in ihrem Leben auszeichnete — zwei Tugenden, ohne die das Leben einer Jungfrau unaufrichtig ist. Als Patinnen bei der Weihe fungierten mehrere Vereinsmädchen, die es dann auch nicht an dem üblichen Tathengedankel fehlen ließen. Die Namen derselben samt ihrer Geschenke stellen sich folgendermaßen:

- 1. Victoria Duffowski \$15
- 2. Sophie Mann \$10
- 3. Maria Schneider \$5
- 4. Anna Boy \$5
- 5. Maria Damberger \$5
- 6. Maria Gottlieb \$5

Im Rahmen des Vereins diesen modernen Jungfrauen ein herrliches „Vergelt's Gott!“

Am Montag Abend gab der Jungfrauenverein der St. Marienkirche seine Erntedankfest in der Nacht des Theaterpiels zum Besten. Und wir müßen bekennen, er hat diese Probe aus, Glanzvolle bestanden. Sowohl die beiden Stücke: „Das Loth in der Wüste“ und „Eine Ferienreise“, als auch die Gesänge wurden tadellos vorgetragen. Jeder Zuschauer verließ den Saal mit dem Lob für die modernen Mädchen im Munde: „Das war aber recht schön.“ Und tatsächlich war es recht schön. Wäge der Verein — unter der Oberleitung der hoch. Geistlichkeit — fortfahren, sich nicht nur selbst immer mehr auszubilden und zu vervollkommen, sondern auch sein anderes Ziel zu erreichen, das darin besteht, Gemüthlichkeit und Frohsinn in die Herzen und allen übrigen Mitbürgern der Gemeinde von Zeit zu Zeit zu einem angenehmen Abend zu verschaffen, wie es der letzte Montag Abend war.

Letzten Mittwoch gab es in Regina und Umgebung einen schweren Gewittersturm — die dies Jahr so bald zu den häufigen Erscheinungen gehören —, der bei Richardson und Stronau bedeutenden Schaden anrichtete, indem ziemlich schwerer Hagel fiel. In Stronau wurden die Fenster der Hotels vom Hagel zertrümmert. Auch bei South City Appelle fiel am selben Tage ziemlich viel Hagel, der nicht unerheblichen Schaden anrichtete. Die Stadt Regina selbst ist bis jetzt noch vom Hagel verschont geblieben. Auch der Soelfall in der Sonntag Nacht war nicht weiter von Bedeutung.

### L. A. Rounding Real Estate Agent.

Gesucht mehrere gute Farmen gegen Stadteigentum zu verkaufen. Kaufkontrakte werden gegen Bar gekauft. Sendet sofort Einzelheiten, oder sucht mich auf über Engel's Schulden, Scarth Strasse No. 1721

Marktbericht vom 17. August.

Weizen:

No. 1 Northern	110c
No. 2 Northern	107c
No. 3 Northern	104c
Hofer	30-36c

Rölber, per Pfund 9c  
 Schweine, lbd. per Pfd. 6 1/2c  
 Schweine, geschl. p. Pfd. 8 1/2c  
 Rind, prima Qualität 3c  
 Schaf, lbd. per Pfd. 5 1/2c  
 Hühner, per Pfd. 13c  
 Larkens, per Pfd. 15c  
 Eier, per Dutzend 20-22c  
 Butter, per Pfund 18-20c je nach Qualität.

# The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

## Kleiderstoff-Abteilung.

Unsere Kleiderstoff-Abteilung hat eine große Ladung **Neuer Herbstachen** herankommen, bestehend aus neuen Stoffen in reinwollenen Cheviot und Melton-Tuchen, wollenen Plaids und Lustres. Schwere Ducks, Schürzen-Gingham, Baumwolle und Demines. Alle diese werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Reinwollene Cheviot Kleiderstoffe, schöne schwere Ware für den Herbst geeignet, in schöner Streifen-Combination, 40 Zoll breit. Unser Preis ist **35c per yard**

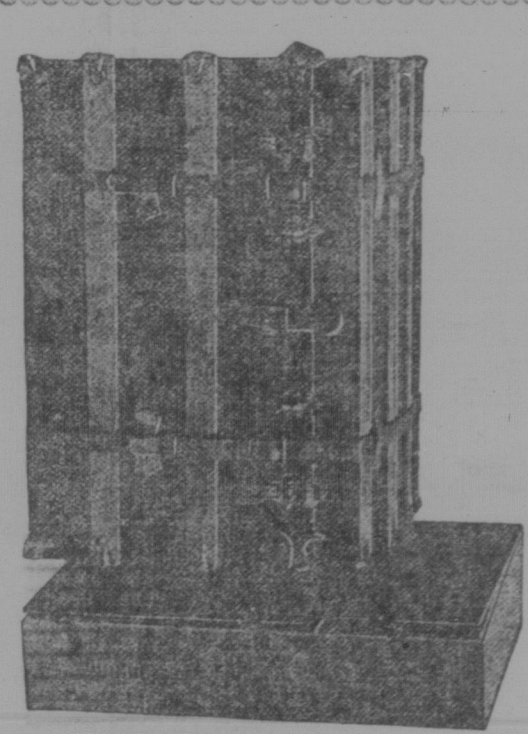
Melton Tuche in großer Auswahl und all den neuen Abbinungen. Wir haben sie in zwei Breiten, in 40 und 52 Zoll. Unser Preis für die 40 Zoll breiten 55c, für die 52 Zoll breiten 50c per yard.

Lustres. Wir haben diese in blau, braun, schwarz, grün, grau, cardinal. Sie sind in starker Nachfrage, da diese Sachen sehr gern getragen werden. Sie sind 36 Zoll breit und ist unser Preis der billigste mit **25c die yard**

Schöne Auswahl in Fantasie Plaids, sehr begehrt für Kinder-Schulkleider, 36 Zoll breit. Unser Preis für diese Sachen 25 und 35c die yard.

Baumwolle und Demines. Wir haben diese in grau, braun, schwarz und blau in zwei Qualitäten. Unsere Preise sind 20, 25, 30c per yard.

Kattune. Größte Auswahl in Kattunen. Wir führen darin nur die beste importierte Ware, gut waschbar und 34 Zoll breit und wir verkaufen diese zu dem sehr niedrigen Preis von **12 1/2c die yard**



Geht nicht mit einem schäbigen Koffer in die Ferien, wenn Ihr einen **Echten Kuhleder-Koffer** für **\$5.50** kaufen könnt.

**Anderer Anzugskasten** von \$1.75 bis zu \$20.00.

**Sandtaschen** von \$1.00 an. Koffer von \$2.00 an. Alles für die Reise nötige findet Ihr in der **Herren-Abteilung.**



### Einzelne Männer-Hosen.

Kauft ein Paar einzelne Hosen, um den alten Rock und die Weste aufzutragen. Ihr werdet überrascht sein, wie gut sich das macht. Seht Euch unser gerade angekommenes Lager an.

Herren Cheviot Hosen in schönen Streifen, mittelbreit oder eng, in grau oder schwarz. Unser Preis \$1.75.

Besonderer Wert in dunklen gestreiften Zwirnhosen. Schwarzer Grund mit feinen silbergrauen Haarstreifen. Alle Größen für \$2.50.

Schöne schwarz und weiß gestreifte Hosen. Extra gutes Tragen für 3.00.

Feine West of England Zwirnhosen. Große Auswahl, neue Ware, 3.00.

Extra Qualität englischer Zwirn und Cheviots. Schöne graue und schwarze Schattierungen in Streifen und bunten Mischungen. Extra gut gearbeitet, 4.50.

Erstklassige importierte englische Zwirnhosen, in grau und schwarzen Schattierungen, in den neuesten Streifen-Effekten, in neuestem Stil geschnitten, 5.75.

Extra Qualität, erstklassige West of England Zwirnhosen importiert. Das Material ist ein rein wollenes Gewebe in schönen Farben. Bearbeitet wie nach Maaß und sogar besser, 6.50.

### Eisenwaren-Abteilung

**Extra Spezial-Preise für Schießgewehre und Munition.**

Doppellauf-Gewehre \$7.50, 9.00, 12.00, 15.00, 17.50, 20.00, 25.00, 30.00 bis zu 65.00.  
 Einzel Laufgewehre von \$10.00 an. Eleys Schwarzpulver-Patronen 50c per Box.  
 Rauchlose Patronen 60c bis 1.00 die Box. Schießröcke von \$2.00 an.

Schieß-Rüthen, Gewehrhälsen und alle Schießartikel zu den niedrigsten Preisen.

**DIE SHERWIN-WILLIAMS FARBEN**

Agenten:  
**Peart Bros. Hardware Comp. Limited**  
 Regina, Sask.

FÜR ALLE ARTEN VON GUTEM ANSTRICH

# The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.